

Wolfenbüttel wird zur Aktionsbühne

Arbeitsgemeinschaften planen Tag der Landschaft

Von Stephanie Peißker

WOLFENBÜTTTEL. „Wir sind gut in der Zeit“, sagt Kulturmanagerin Alexandra Hupp. Gemeinsam mit Annette Junicke-Frommert organisiert sie den Tag der Braunschweigischen Landschaft, der am 29. August in Wolfenbüttel stattfindet.

Derzeit wird das Bühnenprogramm festgelegt. „Wir haben rund 250 Anmeldungen für Auftritte auf Bühnen und Aktionsflächen“, berichtet die Kulturmanagerin. 70 Chöre werden in der Stadt erwartet. „Das alles muss jetzt koordiniert werden“, so Alexandra Hupp.

„Wir haben rund 250 Anmeldungen für Auftritte auf Bühnen und Aktionsflächen.“

Alexandra Hupp, Kulturmanagerin



Regelmäßig trifft sich ein Kreis aus zwölf Arbeitsgruppen (AG), die sich am Tag der Braunschweigischen Landschaft darstellen wollen. So plant die „AG Kunst“ Mitmachaktionen. Die Braunschweiger Künstlerin Petra Förster wird mit Ton arbeiten. Kinder und Jugendliche werden an Lessingköpfen arbeiten, berichtet Sprecher Gerd Druwe. Eingebunden ist hier der Kunstverein Wolfenbüttel.

Erzählungen und Lesungen in plattdeutscher Sprache

„Plattdütsch varbindt – Plattdeutsch verbindet“, unter dieses Motto hat die „AG Plattdeutsch und Kulturvereine“ ihre Aktionen gestellt. Es wird jede halbe Stunde auf

der Schlossplatzbühne kurze Plattdeutsch-Vorträge geben. Im Kaffee- und Kuchenzelt erlebt das Publikum ein buntes Plattdeutsch-Programm mit Erzählungen, Lesungen, Vorträgen und Gesang. Auf der Festmeile werden Plattdeutsch-Sprecher unterwegs sein: „Ik spreke Platt!“, erzählt Rolf Ahlers.

Ein Würfelpuzzle mit Städtebildern

Die „AG Heimatpfleger“ hat ein Würfelpuzzle entwickelt. Das Spiel besteht aus neun Würfelsteinen in einer Größe von 40 mal 40 Zentimetern, die zu einem Bild zusammengesetzt werden sollen. Da ein Würfel aus sechs Seiten besteht, können sechs verschiedene Bilder entstehen, je eins von

den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie von den Landkreisen Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel, berichtet Harald Schraepler.

Mit einem Regionalrad wird die „AG Heimatpflege“ vertreten sein. An dem Rad können sich die Besucher des Tages der Braunschweigischen Landschaft mit typischen Begriffen auseinandersetzen. Sie können zum Beispiel den Satz vervollständigen: „Heimat bedeutet mir...“

„Die Braunschweigische Landschaft will sich als Netzwerk für ehrenamtliche Kulturarbeit in der Region vorstellen“, sagt Geschäftsstellenleiterin Heike Hundertmark. Wolfenbüttel mit seinem kulturellen Reichtum sei „als Bühne“ dafür besonders geeignet. ▶ **BERICHT FOLGT**